

## Disc-Golf-Juwel im Mühlviertel

Das Diamond Tournament fand in diesem Jahr wieder im Sommer, und zwar am ersten Augustwochenende, statt. Konnten ältere Spieler vergangenen Oktober in Tragwein in der Master-Klasse antreten, war das diesmal nicht mehr möglich: der Verband hatte sein Veto eingelegt, weil die Wertung doch nicht ohne Weiteres in das aktuelle österreichische Ranglistensystem bzw. die PDGA Eingang finden kann. Das hatte sich schon im Vorjahr gezeigt, als die Master-Division großen Anklang gefunden hatte. Beim heurigen Turnier gab es trotz Urlaubszeit mit insgesamt 66 Spielern ein großes Teilnehmerfeld, darunter immerhin neun Damen und sieben Juniors. Seitens der ScheibenWG machten Arno und Birgit sich auf den Weg ins Mühlviertel.

Der Parcours auf dem Gelände des alten Vierkantbauernhofs der Familie Gould bietet 19 meist technisch anspruchsvolle Bahnen, ein paar von ihnen wurden vor dem Turnier mit neuen, exzellenten Körben Marke Derschmidt bestückt. Ansonsten waren alle Holes wie im vorigen Herbst, abgesehen von einem neuen Mando-Baum auf Bahn 7. Ein Novum gibt es: Helmut Heizeneder fungierte als neuer Tournament Director mit brandneuer Official-Lizenz der PDGA. Mit Engagement und Herzblut lieferte er eine gelungene TD- Premiere ab. Nichtsdestotrotz war das Diamond Tournament wieder eine starke Teamleistung aller Goulds, von Michi Trimmel und Helfern, die den Parcours wieder 1A hergerichtet hatten. Kulinarisch wurden wir zu Mittag mit Catering von der Stiegenwirtin verwöhnt, für köstliche Kuchen zum Dessert sorgten Tina, die Tochter des Hauses, und ihr Mann Robert.

Der Turnierverlauf war in allen drei besetzten Divisionen Runde um Runde spannend: Bei den Herren legte Lukas Froschauer gleich zu Beginn einen 50er Score vor (-9 mit einem PDGA-Rating von 1023), der an diesem Wochenende nicht mehr erreicht werden sollte.

Lukas lieferte daraufhin mit Otfried Derschmidt ein Kopf-an-Kopf-Rennen bis ins Finale, dicht gefolgt von Michael Waidhofer, Robin Binder und Harry Neumayr, der sich aus dem Chasing Flight angepirscht hatte. War Otfried mit nur einem Wurf Rückstand ins Finale gestartet, vergab er seine Chance auf den Turniergewinn auf den finalen 9 Bahnen und landete auf dem undankbaren fünften Rang. Lukas gewann die MPO-Wertung mit drei Punkten vor Michael bzw. vier vor Robin und Harry auf dem geteilten dritten Platz.



Das Publikum begleitete im Finale die Herren, Aufmerksamkeit hätte sich ohne Zweifel auch der Damen-Flight verdient: zum einen waren die besten Spielerinnen der österreichischen Rangliste sowie der AHT vertreten, zum anderen waren die Rundenergebnisse sehenswert. Der Samstagvormittag lief von der Reihung wie von vielen erwartet: Katka Bodová lieferte eine 57er Crush-Runde ab (PDGA-Rating 954!), Katharina Gusenbauer lag mit 60 nur eins über Par und Birgit freute sich über einen Score von 63. Nachmittags hatten die beiden Favoritinnen allerdings durchwachsene Runden, während Birgit dank ihres sicheren Spiels im Wald eine Par-Runde aufging. Dieses konnte sie Sonntagvormittag bei Nieselregen wiederholen und stellte Katkas 57er Score ein.



Auch Katka und Katharina spielten mit 61 bzw. 59 wieder sehr gut und gingen mit 6 bzw. 7 Würfeln Rückstand ins Finale. Irmgard Derschmidt komplettierte die Riege, mit sehr soliden Runden hatte sie sich den Platz im Damenfinale gesichert.

Für Spannung um die Jagd um Platz 1 war gesorgt, denn die meisten der 9 Bahnen lagen im offenen Gelände, was für Big Arms und daher für die Verfolgerinnen sprach. Allerdings brachten die Bahnen 2 und 3 keine Birdies; Hole 12 meisterte Katharina nach einem exzellenten Drive mit einem Birdie, ebenso Katka eine extralange Finalbahn vom 14er Tee auf Korb 15. Birgit konnte sich nach drei Bogeys ab Bahn 13 fassen, auf 19 das einzige Birdie erzielen und mit drei Würfeln Vorsprung Rang eins vor Katka, Katharina und Irmgard halten. Mit ihrer Leistung belegten die Damen auch im gesamten Feld hervorragende Plätze!

Bei den Junioren bewerkstelligte Laurenz Schaurhofer wieder einmal eine Sensation: lag er Samstag Mittag hinter Daniel Wilging ex aequo mit Jonas Neulinger „nur“ auf Rang zwei (Bahn 1 mit acht Würfeln hatte ihm eine

eigentlich gute Runde verhagelt), gelang ihm ab Runde 2 (zweitbesten Turnierscore mit 52) die souveräne Führung unter den Jungen. Auch Jonas konnte eine gute Aufholjagd hinlegen und erreichte Platz zwei vor Daniel und Ludwig Ertl.

Wie nah der Gesamtturniersieg lag, hob Lukas bei der Siegerehrung hervor: der 16-Jährige wurde mit nur zwei Würfeln Rückstand Zweiter des gesamten Feldes!

Laurenz' eindrucksvolle Saison mit mehreren ersten Plätzen als Junior sowie einem MPO-Sieg bei AHT-Turnieren, Platz zwei bei den Central European Disc Golf Championships und Rang sechs bei der Junioren-WM in Quad Cities/USA findet damit ihre Fortsetzung.

Bei der Siegerehrung überreichten Gaby und Helmut den Platzierten der Divisionen „Disc-Golf-Honig“ und Getränke aus Tragwein, für seinen Sieg beim nächtlichen Putting Contest auf dem Sandreitplatz des Knollnhofs durfte der TD sich selbst mit einer guten Flasche Wein belohnen.



Die Lingenhels freuen sich auf das nächste Turnier bei Goulds und hoffen, dass sie ein paar ScheibenWGler begleiten!

**Diamond 2017**  
**5.- 6 August**  
**Tragwein, Austria**

Registration starts Monday,  
10th July 2017 .  
[discgolf.at](http://discgolf.at)